

Briefkasten.

Briefkasten.

Wir können nicht umhin, uns zu besondern Dank auszusprechen dem braven Kommunionkind in Aachen, das zur Vorbereitung auf seinen Ehrentag für die armen Heidenkinder den Betrag von M. 3.70 gesammelt hat. Wo findet sich ein zweites Kind, das daran ein Beispiel nehmen will?

W. S. in L. Für genannten Zweck empfehle ich Ihnen die „St. Antonius-Buchhandlung“ in Kvelaer, Rhld. Sie finden da eine reiche Auswahl an guten Büchern aller Art, speziell religiösen Inhalts, sowie die schönsten Devotionalien, Kreuzbörn-Rosenkränze, Skapuliere usw. Ein Katalog wird auf Verlangen gratis und franco zugeschickt.

Kennt niemand einen braven talentierten Jüngling, der Lust und Beruf hätte, in unsere Mission einzutreten? Falls er die nötigen Talente besäße, würden wir ihm auch Gelegenheit bieten, sich zum Priesteramt auszubilden.

Bei Befindung von Pateten, denen man Briefe und Geldbeträge beilegt, die für die Vertretung der Mission bestimmt sind, bitten wir höflichst, darauf aufmerksam machen zu wollen. Im andern Falle könnten solche Sendungen unangepaßt oder wenigstens nicht gründlich durchsucht mit obig erwähntem Inhalt nach Afrila gehen, um erst nach langer Zeit wieder nach hier zurückzugehen. So kam neulich ein vom 29. 9. 1911 datierter Brief zurück, in welchem ein Geldbetrag für Kalender beigesetzt war. Der Absender wird jetzt verstehen, warum er keine Empfangsanzeige erhalten.

Desgleichen ersuchen wir freundlichst, Mehrstipendien nicht direkt an unsere Missionare nach Afrila, sondern zur Weiterbeförderung an unsere dafür bevollmächtigten Missions-Vertretungen senden zu wollen. Das Missionshaus Mariannhill in Afrila sorgt dann dafür, daß jedes Missionar nach Bedarf zugeschickt erhält. Da einer unserer Patres ja glücklich war, von seinen europäischen Missionsfreunden überraschlich direkt Stipendien zu erhalten, kam er in Verlegenheit, sie innerhalb der vorchristlichen Zeit zu versolvieren. Dieser Fall veranlaßte diese Notiz.

Aus Rennzähn: Betrag für's Lichtlein vor der Herz-Jesu-Statue in der Stiftskirche zu Mariannhill erhalten. — Der Herr im Tabernakel lohne es!

Stoffsendung aus Bladowitz von Th. P., sowie die KleiderSendung aus Schlueden richtig erhalten. — Tausend Dank und ein herzliches Vergelt Gott!

Binzentum München: Betrag für Unterhalt der Herz-Jesu-Vampe dkd. erhalten.

Die 4 hl. Messen werden besorgt.

H. G.: Betrag für Licht dkd. erhalten.

Eichstätt: Erhalten.

Roithausen: Betrag dkd. erhalten. Drei Anliegen besorgt.

Antoniusbrot

für Afrila teils als Bitte, teils als Dank ist eingegangen aus: (Veröffentlichung war versprochen)

Grebenbach, Aigen, Münster, Neu St. Johann, Gais, Althausen, Hammerberg, Desterberg, Acholtsbauen, Wittighausen, Thüngesheim, Rotenburg a. N., Erlangen, Döttingen, Rosenegg, Biechtach, Pötting, Rot, Saar-Union, Berlin, Breslau, Grettstadt, Niederkrich, Uhlweier, Lohweiler, Mainheim, Herbstadt, Unterhülfen, Smal, Waltershausen, Eupen, Lette, Steele, Eicherscheid, Godesberg, Garsdorf, Kvelaer, Stadtheide, Schmalzbroich, Niedermersch, Remich, M. Gladbach, Differdingen, Elchendorf, Morbach, Würtenlos, Etschwil.

Dankagungen

gingen ein aus: R. D.; N. N., Leserin des Bergheimmicht; Bozen; Wundschuh; Saggauthal; Gössdorf, Steiermark; Kammelbach, N.-Dest.; Innsbruck: Dank dem hl. Joseph; Bogenhöfen, N.-Dest.; Toblach: Dank dem hl. Antonius für glückliche Vertragswahl; Dank dem hl. Antonius für aufstellende Hilfe in mehreren Anliegen, besonders da menschliche Hilfe vergeblich war; Dietenheim; Rauenberg: Dank dem göttl. Herzen Jesu für Erhörung in einem Anliegen; München; Mondfeld; Würzburg: Dank dem göttl. Herzen Jesu und dem hl. Joseph für glückl. Genesung eines Priesters; Berlin; Pünzberg: Dank dem hl. Ant. u. b. arm. Seelen; Hanfach: Dank dem hl. Joseph und Antonius für erhaltene Gesundheit; Kleinitzhofen: Dank dem hl. Herzen Jesu für erlangte Hilfe; Nonnweiler; Zers: für glückl. bestandenes Examen; Oberndorf: Dank d. allerel. Jungfrau u. d. hl. Joseph für Befreiung von Fußleidern; Maple River, Iowa: Gott dem Herrn und dem hl. Joseph dankend Dank für Schutz und Hilfe in schwerer Not.

Nachdruck sämtlicher Original-Artikel verboten, bei vorausgehender Ueberleitung jedoch gerne gestattet.

Berantwortlicher Redakteur Georg Kopp in Würzburg. — Druck und Verlag der Frankischen Gesellschaftsdruckerei G. m. b. H., Würzburg.

Dank dem glorreichen hl. Joseph, der mir durch seine mächtige Fürbitte in einem schweren Anliegen geholfen hat. Jesus, Maria und Joseph, erleuchtet uns, helfst uns, rettet uns. Fr. v. Engelberg.

Gebets-Empfehlungen

in verschiedensten Anliegen gingen ein aus: Rattendorf; W. A., Innsbruck; N. N., Leserin des Bergheimmicht; Domeshau, Königstetten, Heinersdorff, Ost-Schlesien, Jungbuck, Böhmen, Polen, Böhmen, Waizenkirchen, Ob.-Dest., Graz, Steiermark, Mertingen, Deggingen, Dingelstädt, Landsberg, Rauenberg. Mehrere Eftlommunkanten. Verschiedene Anliegen. Kempten, Meßkirch, München: Um Glück, Segen und Gesundheit in der Familie. 2mal Siggewieser. Um Befreiung eines Studenten. Pötting, Rettbach, Aschaffenburg, Giergowitz, Groß-Wartenberg. Junge nervöse Frau mit 7jährigem nervösen Töchterchen. Kleinitzhofen, Nonnweiler, Schramberg, Sattelpfeinstein, Graßing, Eichstätt, Söversart, Gesele, Baier, Warburg, Stromberg, Neuentenhausen, Lette, Münster, Bochum, Worbach, Oberlegg, Friedingen, Basel, Spalenvorstadt.

Memento!

Bon unseren Wohltätern und Mitgliedern unseres Wohltäter-Vereins sind gestorben und werden dem frommen Gebete unserer Leser empfohlen:

Marie Pieregger, Pettenbach. Theresia Himmer und Michael Fischer, Weissenau. Christina Schögl, Kapfenstein. Frau J. Fuchs, Eggenberg bei Graz. Elisabeth Saller, Wörthach. Anna Gartstauer, Trattenbach. Gabriel Brunner, Linz. Monika Möstl und Agnes Eggler, Passau. Rosalia Berghofer und Magdalena Krüger, Felsblazszlo. Anton Brünhofer und Maria Neumann, Fischbach. M. Gerolda Brandeder, Linz. Meinhard Siegl, Abt, Stift Dösegg. Georg Schmid, Pfr., Hainz, Winn. Maria Mantner, Steiermark. Walther Bartol, Zubelpriester, Sobrazia, Krain. Franz Jäger, Pfarrer, Laibach. Maria Pirreger, Pettenbach. Katharina Nogger, Telfs. Maria Steinbogler, Ebensee. Johanna Schmidtsch, Neutitschein. Maria Buchammer, Kind in Tirol. Georg Burger, Wurmbraun. Antonia Beyer, Rittersfeld. Leopold Herab, Smichow. Fritz Mitter, Viefling bei Winn. Anna Riegler und Michael Tries, Weiz. Kath. Haas, Franz Gartler und Maria Hogenreiter, Graz. Maria Vogal, Wifowitz. Pfarrer Kandler, Domechau. Maria Zifreund, Kalsching. Philomena Kiech, Schwaz. Josefa Böhm, Rosalia Benter und Theresia Venert, Stadt Liebau. Karolina Amman, N. N. Anna Rampl, Steinberg. Theres Oberhofer, Sautens. Louise Böller, Graz. Peter Karl, Allersdorf. Josef Gall, Theresia Gall, Alexa Simon, Ida Scholz, Johanna Onic, Josefa Saslo, Norberta Sajone, Augustina Kusch und Magdalena Stift, St. Urban. Andreas Edlinger, Goldegg. Theresia Bader, Bozen. Wilhelmine Ziefer, Graz. Luise Humar, W.-Neustadt. Theres Dirnitz, Kremsmünster. Anna Schöllhammer, Leopoldslach. Obern d. N. D., Sch. Filumena, Prag. Helena Opiz, Neugrafenwalde. Georg Schöffl, St. Georgen a. G. Theresia Fohler, Böh.-Rotmichl. Frater Nikolaus, Innsbruck. Maria Freihäuser, Gleisdorf. Schw. Raphaela Haider, Linz. Kath. Pfistermüller, Marienkirchen. Johanna Seidl, Prag. Maria Högl, Mühlhausen. Elise Reich, Rauten. Alois Gruber, Sarnthein. M. Maria Helena, Laibach. Magdalena Euf, Niederndorf b. Kufstein. Minister Ebenhoch, Wien. Marg. Diederichs, Salenborn. Anna Breuer, Urst. Henriette Weyle, Kreßfeld. Franz Milz und Kath. Weeres, Merkstein. Frau Franz Döbbelst, Euchenheim. Peter Linz, Commelingen. Kath. Mertens, Holtzhausen. Rector Pet. Johann Beniers, Sevelen. Gertrud Tellberg, Stoppenberg. Franziska Driessn, Kindern. Julius Angler, Utzenweiler. Eva Neubauer, Drosendorf. Agnes Kittelmann, Kaulitz. Bernhard Riegel, Viegnitz. M. Elisabeth Melin, Tiefenbach. Margaretha Dauer, Altötting. Franz Hoffmann, Freudenberg. Marg. Prisch, Wiesen. Hermann Suter, Shively, Ky. Apollonia Steffan, Cahville, Wis. Frank Herman, Grant Rapids, Wis. Joseph Mid, Lindsay, Nebr. Peter Schmid, So., Milwaukee, Wis. Georg Kestler, Oberndingen. Maria Walter, Kerns. Adam Kilian, St. Cloud, Minn. Fred M. Reinhard, Fort Madison, Iowa. Maria Anna Köhler und Mathias Zimmer, Buffalo, N.Y. Joseph Poniatomy, Fordyce, Nebr. Maria Dinnuth, Reinhard.

Du hältst den Tod für deinen Feind; Du irrst, er ist dein bester Freund. Er nimmt dir deine Leiden ab, Und legt dich in ein lüches Grab, Befreit dich von der falschen Welt, Und wenn es dir nur selbst gefällt, So führt er dich zum Himmel ein. Sag, welcher Freund kann besser sein?